

Ä24

# Antrag

**Initiator\*innen:** Anton Hensky (KV Braunschweig)

**Titel:** **Ä24 zu A14: Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Westasien**

---

## Antragstext

**Von Zeile 51 bis 52:**

- **2.5 Ökonomie des Krieges.**
- Mit Albanese (*From economy of occupation to economy of genocide*, A/HRC/59/23 vom 30.6.2025) verstehen wir den Krieg in Gaza nicht nur als militärisches, sondern als ökonomisches Projekt: Über 60 multinationale Unternehmen aus Rüstung (Lockheed Martin, Leonardo, Elbit, IAI), Tech (Microsoft, Google, Amazon, IBM, Palantir, HP), Schwermaschinen (Caterpillar, HD Hyundai, Volvo), Energie (Chevron, BP, Glencore), Tourismus (Booking.com, Airbnb), Finanz (BlackRock, Vanguard, Barclays, BNP Paribas) und Logistik (Maersk) profitieren von Besatzung und Genozid.
- **2-5**
- Mit **David Harvey** (*The New Imperialism*, 2003) lesen wir Siedlungsbau und Landenteignung als „Akkumulation durch Enteignung“, mit **Naomi Klein** (*The Shock Doctrine*, 2007) den geplanten Wiederaufbau Gazas als Disaster Capitalism, und mit **Adam Hanieh** (*Lineages of Revolt*, 2013) die Rolle des Khaleeji-Kapitals (Saudi-Arabien, VAE) als regionale Stütze normalisierender Strategien (Abraham Accords). Konkret weisen wir auf die **Gas-/Öl-Interessen im östlichen Mittelmeer** (Levante-Becken, Tamar-, Leviathan-, Karish-Felder; geplanter EastMed-Korridor) als materielle Dimension der Konflikte um Souveränität und Grenzen hin.
- **Wir fordern:** – Sanktionen gegen Unternehmen, die Albanese-Bericht

A/HRC/59/23 zufolge an Besatzungs- und Genozid-Ökonomie beteiligt sind; – Stopp aller Rüstungsexporte an Israel (BAFA-Genehmigungen 2024 ca. 326,5 Mio. €) und an Saudi-Arabien/VAE; – die Beendigung deutscher Beteiligung an Gas-/Öl-Projekten im östlichen Mittelmeer in besetzten oder umstrittenen Gewässern.

### **Begründung**

Materielle Dimension des Krieges wird im Originalantrag nicht systematisch erfasst.

Quellen: Albanese A/HRC/59/23 (30.6.2025); BAFA-Rüstungsexportbericht 2024.